

Völlig verplant in Mittelerde

Ergebt euch dem Wahnsinn oder geht in ihm unter!

Von chu-chu9

Kapitel 4: Chapter 4: Auf dem Rücken der Pferde...

Nochmal für alle, die nicht ganz verstehen, warum Gin Tochter Saurons genannt wird: Wir haben mal einen Test im Internet gemacht, bei dem man erfahren sollte, wer deine Eltern in ME wären und bei Gin waren es halt Sauron und Galadriel. Deshalb hält sie sich auch für Elronds Schwester, ich weiß dass er nicht Galadriels Sohn ist, aber ich dachte es eine Zeit lang und habe keine Lust, jetzt wieder umzudenken. So, viel Spaß beim Lesen!

Völlig verplant in Mittelerde: Chapter 4

Als Aragorn mit dem Kraut wieder auftauchte, schafften sie es, die Hobbits gemeinsam zu beruhigen und davon zu überzeugen, dass der Ringträger nicht soeben gestorben war.

Nachdem sie die Wunde mit dem schmerzlindernen Kraut ausgewaschen hatten, kam Frodo sogar mit einem Röcheln wieder zu sich.

"Herr Frodo! Ich hatte mir schon solche Sorgen gemacht!", brachte Klette Sam unter Tränen hervor.

"Boah, es lebt!", rief Gin erstaunt. "Jetzt können wir ihm endlich die Tabletten geben!" Aragorn war währenddessen immernoch damit beschäftigt, die Wunde auszuwaschen. Als er endlich fertig war, drehte er sich zu der Chaostruppe um.

"Das sollte die schmerzen lindern und die Wunde desinfizieren.", erklärte er fachmännisch.

Gin war immernoch skeptisch:

"Und das soll die Wunde sauberhalten?"

"Naja, es ist nicht die sicherste Methode, aber etwas anderes haben wir nicht hier...", gestand der Waldläufer.

"Ha, wetten doch?", rief Marlu und zückte eine Flasche Desinfektionsspray.

"Sicher, das das funktioniert? So etwas habe ich noch nie gesehen...", fragte der angehende König und beäugte das Fläschchen misstrauisch.

"Klar, guck!"

Gesagt getan, Marlu schnappte sich den leidenden Hobbit und sprühte eine ordentliche Ladung in die offene Wunde.

In diesem Moment schreckte ein gellender Schrei sämtliche Vögel und alle anderen noch nicht völlig tauben Lebewesen auf.

"Oh Gott, was habt ihr gemacht?!?", kreischte Sam hysterisch. "Herr Frodo, sag doch

was!"

Panisch schüttelte er den verletzten Hobbit, der sich daraufhin wieder ins Delirium verabschiedete.

"Das muss wehtun, damit es hilft!", meinte Marlu altklug und sprühte Merry eine Ladung ins Gesicht, woraufhin dieser kreischend rückwärts taumelte.

"Siehst du, dem gehts bald wieder blendend."

Der Morgen dämmerte schon, deshalb hieften sie den immernoch bewusstlosen Frodo auf das Pony Lutz und brachen auf.

Frodo hielt sich ganz gut, bald spürte er allerdings seinen Arm nicht mehr und begann dahinzusiechen, sprich, in die Geisterwelt zu schwinden.

Als sich Aragorn mal wieder verzweifelt aufmachte, um neues Athelaskraut zu sammeln, durfte die Chaostruppe wie immer auf den Ringträger "aufpassen".

Also saßen sie gelangweilt in einer Ecke und piekten Frodo ab und zu mit einem Stock, um zu gucken, ob er noch Lebenszeichen von sich gab, während die anderen Hobbits schluchzend um ihn herumsaßen.

Manchmal hörte man das Kreischen der Nazgûl, die ihnen wieder ziemlich dicht auf den Fersen waren.

Plötzlich trat eine kitschig leuchtende Gestalt aus dem Gebüsch hervor, begann auf elbisch auf die Halbleiche einzureden, bekam einen Stein an den Kopf und fiel um.

"Macht das Scheißlicht aus!!! Ich will schlafen!", fauchte Sarah und drehte sich wieder um.

"Ups... Ich glaube, sie hat Arwen ausgeknockt...", meinte Gin und piekte der Elleth in die Seite.

Ein paar schockstarre Sekunden auf den Seiten der Hobbits später, trat Aragorn aus dem Dickicht und stolperte fast über die leblose Gestalt.

"Was ist passiert?!? Arwen!!!", kreischte er panisch und kniete sich zu der Tochter Elronds.

Marlu meldete sich vorsichtshalber zu Wort:

"Äh... Sie ist..."

"Ausgerutscht und hingefallen!", knurrte Sarah und klopfte sich das Laub von der Hose.

"Jetzt bin ich wach, toll gemacht!"

Jetzt hätten sie eigentlich ein Problem gehabt, da Arwen ja Frodo zu Elrond bringen und ihn vor den Nazgûl retten sollte, wäre da nicht Aragorns unglaubliche Intelligenz gewesen:

"Einer von euch muss Frodo in Sicherheit bringen! Wer von euch kann reiten?", fragte er an die Chaostruppe gewandt.

"Öh... Ich und Sarah, glaube ich...", meldete sich Gin zu Wort.

"Gut, dann los!"

Gesagt, getan, bevor sie noch irgendwas hätte sagen können, hiefte er Gin hinter Frodo.

"Halt nicht an, ihr müsst den Fluss überqueren, erst dann seid ihr in Sicherheit!", warnte er sie noch.

"Äh, ich persönlich glaube ja, das das keine so gute Idee ist...", versuchte Gin noch, sich herauszureden, aber Aragorn hatte Asfaloth schon den elbischen Startbefehl gegeben, sodass er nichts davon mehr hörte.

"Armes Gin...", meinte Marlu und blickte ihr hinterher.

"Wieso? Sie kann doch reiten.", sagte Ole und blickte sie fragend an.

"Du weißt aber schon, dass sie das letzte mal vor 5 Jahren auf einem Pferd saß..?"

